

Zentraldirektion

Berlin, den 26. November 1930.
NW 7, Charlottenstr. 41.

der

Monumenta Germaniae historica.

An

die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d 1427)

in

Berlin NW 8,
Mauerstr. 26/27.

Ich bitte zu Lasten meines „Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)“ zum 30. November 1930 folgende Beträge zu zahlen:

- T. 14. 350, -- „Dreihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Dezember 1930 an Fräulein Dr. Hüttebräuker in Berlin-Wilmersdorf durch Überweisung auf sein dortiges Konto Abt. 7 d Nr. 1427,
- VIII 12. 500, -- „Fünfhundert RM“ an dasselbe als Vorschuss für sächliche Ausgaben im Dezember 1930 portofrei durch die Post (Anschrift: Fräulein Dr. Hüttebräuker, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 - Monumenta Germaniae historica -)
- IX 19. 250, -- „Zweihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Dezember 1930 an Herrn Dr. Theodor Mommsen in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 (Monumenta Germaniae historica) portofrei durch die Post
- X 19. 250, -- „Zweihundertfünfzig RM“ Honorarvorschuss für wissenschaftliche Arbeiten im Dezember 1930 an Herrn Dr. Gerhart Ladner, ebenda, portofrei durch die Post,
- VIII 9. 12. 206, 60 „Zweihundertsechs RM 60 Rpf.“ an Herrn Rechnungsrat Längrich in Berlin-Schöneberg als Vergütung einschließlich 40 RM für Schreibhilfe und 16, 60 RM für bare Auslagen in der Zeit
- 1 556, 60 RM Übertrag